

chen bei Seite gelegt und sich vernebmen lassen: Das ist etwas ungewöhnliches / daß der Poltergeist so merkwürdige Vestigia hinter sich gelassen hat! Das Mensch aber oder die Nätherin / ist ziemlich frant gewesen / und hat ihre Furchtsamkeit denselben Vormittag mit Thränen und Weinen bezeugt. Nichtsdestoweniger aber hat das Spe-
Gruun sich in der folgenden Nacht wieder se-
hen lassen / mit Fürgeben / die Nätherin hät-
te sich nicht fürchten sollen; Denn die schwarz-
zen Männer würden ihr nichts gethan haben!
Sie sollte noch mit gehen! Der Schatz stün-
de schon haussen / und bestünde aus Kirchen-
Kleinodien / welche vor etlich hundert Jahren
dahin gebracht worden / als sich ein grosser
Krieg k) erhoben: Da und da sollte sie lassen
nachsuchen / so würde sie gewisse Wahrzei-
chen finden / und ihr (der so genannten wei-
sen Frauen) glauben. Als man auch am an-
gegeben Ort nachgesuchet / hat man da un-
terschiedliches Gefäß / von Zinn / und etliche
Lampen von Thon gefunden / welche noch so
neu und weiß gewesen / als wenn sie gestern
wären hinein gelegt worden. Man hat un-
ter

k) Ist vermutlich der Husiten Krieg
gewesen,